Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Carstennstr. 58 - 12205 Berlin

An
- die DRK-Landesverbände
- den Verband der Schwesternschaften vom Roten Kreuz
- die Mitglieder der Bundesausschüsse der Gemeinschaften
- Bergwacht Bayern
- Bergwacht Schwarzwald

Generalsekretariat

Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel. +49 30 85404-0
www.DRK.de
drk@DRK.de

Präsident
Dr. rer. pol. h.c. Rudolf Seiters

Vorsitzender des Vorstands
Clemens Graf v. Waldburg-Zeil

Vorstand
Bernd Schmitz

Bereich/Team
1/11 Ehrenamt

Ansprechpartner
Eckhard Otte

Durchwahl
-405

Fax
+49 30 85404-474

Email
ottee@drk.de

Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ 370 205 00
Konto 50 233 00

Landesbank Berlin AG
BLZ 100 500 00
Konto 60 000 9999 0

Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
Konto 0 580 050

Berlin, 08.03.2011

Rundschreiben Nr. 1/11-01/2011
Preis der Bundesministers des Innern für herausragende Projekte im Bereich des Bevölkerungsschutzes, „Helfende Hand“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Startschuss für die Bewerbungen um den Förderpreis “Helfende Hand 2011” ist gefallen.
Seit dem 01. März 2011 können (sich) wieder Ehrenamtliche mit ihrem Projekt in den drei Kategorien
- Jugend- und Nachwuchsarbeit,
- Innovative Konzepte und
- Vorbildliches Arbeitgeberverhalten

bewerben oder vorgeschlagen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 31.07.2011.
Es winken Preisgelder bis zu 7500.- Euro.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Anhang.

Der Förderpreis „Helfende Hand“
Das Bundesministerium des Innern (BMI) unterstützt mithilfe des Förderpreises „Helfende Hand“ ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz. Hintergrund dieser Initiative sind die zu erwartenden demografischen Veränderungen und ihre Folgen für den Nachwuchs ehrenamtlicher Hilfsorganisationen in Deutschland. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn arbeitet als Geschäftsstelle für den Förderpreis eng mit dem BMI zusammen. Das BMI verleiht den Preis für herausragende Leistungen jeweils in den folgenden Kategorien:

a) Nachwuchs- und Jugendarbeit zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz

b) Neue innovative Konzepte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz

c) Vorbildliches Arbeitgeberverhalten zur Unterstützung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz

Die Konzepte sollen nachhaltig sein und in die Zukunft gerichtet wirken können. Die Preise werden jährlich in Anerkennung förderungswürdiger Konzepte und Leistungen in den drei o. g. Kategorien verliehen. Dabei sollen Ansätze zu einer weiteren positiven Entwicklung erkennbar sein.

Der erste Platz in den Kategorien a) und b) ist mit jeweils 7.500 Euro dotiert. Der zweite Platz in den Kategorien a) und b) ist mit jeweils 4.500 Euro dotiert. Der dritte Platz in den Kategorien a) und b) ist mit jeweils 1.500 Euro dotiert. Der Preis für Arbeitgeber (Kategorie c) ist ideeller Natur. Darüber hinaus erhalten die jeweils drei Erst- bis Drittplazierten aller Kategorien die „Helfende Hand" in Form einer goldenen, silbernen und bronzenen Trophäe. Eine Urkunde erhalten die jeweils fünf Nominierten aller Kategorien.

Ziele des Förderpreises
Das BMI will mit der Verleihung des Förderpreises die breite Öffentlichkeit für die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements im Bevölkerungsschutz sensibilisieren. Mit der Vergabe des Förderpreises verfolgt das BMI das Ziel,

a) das ehrenamtliche Engagement von Einzelnen, Gruppen oder Einrichtungen im Bevölkerungsschutz einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, seine Bedeutung zu würdigen und dieser wichtigen Säule unseres Gemeinwesens eine größere Wertschätzung zuteil werden zu lassen.

b) den im Bevölkerungsschutz tätigen und ehrenamtlich getragenen Einrichtungen und Organisationen für herausragendes Engagement besonders zu danken und zur Fortführung ihrer Arbeit anzuspornen. Das Preisgeld soll dem jeweiligen Preisträger für die weitere Arbeit zur Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz zufließen.

c) stellvertretend für alle Ehrenamtsprojekte im Bevölkerungsschutz zum Ausdruck zu bringen, dass ein Engagement im Bevölkerungsschutz sowohl ein Zeichen der besonderen Verantwortung für unsere Gesellschaft ist als auch den hohen gesellschaftlichen, sozialen, wie persönlichen Nutzen aller Beteiligten miteinander verbindet.

Teilnahme
Jede Einzelperson, Gruppe oder Einrichtung, jeder Verein und Verband oder jede sonstige Organisation, die sich in einem Bereich des Bevölkerungsschutzes (Zivil- und Katastrophenschutzes) engagiert, kann sich um den Förderpreis bewerben. Es ist auch möglich, Vorschläge einzureichen. Das heißt, der Vorschlagende muss selbst nicht zwingend an dem eingereichten Projekt beteiligt sein. Eingereicht werden können Konzepte und Projekte, die erst entwickelt oder die bereits realisiert werden. Die Konzepte sollen so angelegt sein, dass sie nachhaltig in die Zukunft gerichtet wirken können. Sie müssen schriftlich begründet sein. Das Projekt darf vorher noch nicht in einem Wettbewerb ausgezeichnet worden und nicht länger als ein Jahr abgeschlossen sein. Die Auslobung, also der Start der

Bewerbungsphase, beginnt jedes Jahr am 1. März. Bewerbungen können anschließend bis zum 31. Juli Online oder in schriftlicher Form abgegeben werden.

Die folgenden Unterlagen müssen für Bewerbungen oder Vorschläge bei der Geschäftsstelle (BBK) für den BMI-Förderpreis oder Online eingereicht werden:

a) Bewerbungsanschreiben (Vordruck)
b) Beschreibung der Aktivitäten
c) Begründung der Preiswürdigkeit

Ein Online-Bewerbungsformular führt Schritt für Schritt durch den Bewerbungsverlauf.

Alle weiteren Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen können Sie von der Internetseite

http://www.helfende-hand-foerderpreis.de/

beziehen. Auf dieser Homepage finden Sie auch die bisherigen Preisträger und Projekte dargestellt, als Anregung sind die Handfilme zu den nominierten Projekten der Helfenden Hand 2010 eingepflegt. In Kürze soll dort auch die neue Bewerberlandkarte für das Jahr 2011 folgen.

Wir bitten Sie herzlich, diese Informationen an Ihre Gliederungen weiter zu leiten und geeignete Projekte einzureichen. Das Generalsekretariat bietet an, bei der Abfassung der Bewerbung unterstützend tätig zu sein. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an den Unterzeichner.

Mit freundlichen Grüßen
i.A

Eckhard Otte
(Beauftragter Ehrenamt)